



Herrn  
Oberbürgermeister Sven Gerich

über  
Magistrat

und

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel

an den Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Der Magistrat

Stadtkämmerer,  
Dezernent für Gesundheit  
und Kliniken

Stadtrat Axel Imholz

27. August 2013

**Beschluss des Ausschusses für Soziales und Gesundheit Nr. 0111 vom 19. Juni 2013; Hygienestandards in den Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) - Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 4.6.2013 - Vorlagen-Nr. 13-F-33-0060**

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, nach welchen Hygienestandards in den Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) gearbeitet wird und ob sich diesbezüglich im vergangenen Jahr Veränderungen ergeben haben. Die nachfolgenden Fragen sollen beantwortet werden:

1. Wer ist der/die aktuelle Krankenhaushygieniker/in?
2. Handelt es sich bei der vorgenannten Stelle um eine Festanstellung und
3. ist diese als Vollzeitstelle ausgestaltet?
4. Wie ist das Hygienemanagementteam personell zusammengestellt?
5. Gibt es „Überlastungsanzeigen“ in den Horst Schmidt Kliniken?
6. Wenn ja, wie viele wurden im 1. und 2. Quartal 2013 durch die Mitarbeiterschaft angezeigt?
7. Wenn ja, könnte die Überlastung negative Folgen auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen haben?
8. Welcher Personalschlüssel bezüglich Arzt/Ärztinnen und Pflegepersonal besteht in der Frühgeborenenstation K12 (Neonatologie) in der HSK?
9. Wie lautet der Schlüssel in Bezug auf die Bettenanzahl dort?
10. Liegen von der Station Überlastungsanzeigen vor? Falls ja wie viele? Wie hat sich die Anzahl der Anzeigen nach der Teilprivatisierung entwickelt?

*Der Sprecher der Geschäftsführung der HSK, Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH hat zu den Fragen Stellung bezogen. Auf Basis dieser Stellungnahme beantworte ich die Fragen wie folgt:*

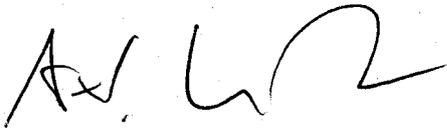
*Die Organisation der Hygiene orientiert sich an den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO-Empfehlungen) des Robert Koch-Instituts (RKI), den Vorgaben des Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (IfSG) und der Hessischen Hygieneverordnung.*

*Die fachliche Umsetzung erfolgt unter fachärztlicher Leitung des Bereichs Hygiene und Umweltmedizin, für alle Bereiche sind hygienebeauftragte Ärzte benannt und nach den Vorgaben des RKI geschult. Als gesamtberatendes Gremium ist eine Hygienekommission etabliert, für alle Aspekte der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention ist ein Hygieneplan erstellt und im Sinne einer Dienstanweisung verbindlich.*

*In jährlichen Hygienepflichtfortbildungen werden Mitarbeiter über die Regelungen und Vorgaben der Krankenhaushygiene unterwiesen. Zusätzlich werden die Mitarbeiter im Rahmen ihrer Einarbeitung zum Hygieneplan und zu den hygienerelevanten Regelungen informiert.*

*Seitens der Geschäftsführung der HSK wurde in diesem Zusammenhang angeregt, dass der Ausschuss sich vor Ort über die Arbeit der HSK informiert.*

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, connected letters and a long horizontal stroke at the end.



**Tagesordnung I Punkt 6.1 der öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2013**

Vorlagen-Nr. 13-F-33-0060

**Hygienestandards in den Horst-Schmidt-Kliniken (HSK)  
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 4.6.2013 -**

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, nach welchen Hygienestandards in den Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) gearbeitet wird und ob sich diesbezüglich im vergangenen Jahr Veränderungen ergeben haben. Die Fragen der angefügten Anträge (TO I, Punkte 6, 7 und 8) sollen nach Möglichkeit beantwortet werden.

---

**Beschluss Nr. 0111**

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, nach welchen Hygienestandards in den Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) gearbeitet wird und ob sich diesbezüglich im vergangenen Jahr Veränderungen ergeben haben. Die nachfolgenden Fragen sollen beantwortet werden:

1. Wer ist der/die aktuelle Krankenhaushygieniker/r?
2. Handelt es sich bei der vorgenannten Stelle um eine Festanstellung und
3. ist diese als Vollzeitstelle ausgestaltet?
4. Wie ist das Hygienemanagementteam personell zusammengestellt?
5. Gibt es „Überlastungsanzeigen“ in den Horst Schmidt Kliniken?
6. Wenn ja, wie viele wurden im 1. und 2. Quartal 2013 durch die Mitarbeiterschaft angezeigt?
7. Wenn ja, könnte die Überlastung negative Folgen auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen haben?
8. Welcher Personalschlüssel bezüglich Arzt/Ärztinnen und Pflegepersonal besteht in der Frühgeborenenstation K12 (Neonatologie) in der HSK?
9. Wie lautet der Schlüssel in Bezug auf die Bettenanzahl dort?
10. Liegen von der Station Überlastungsanzeigen vor? Falls ja wie viele? Wie hat sich die Anzahl der Anzeigen nach der Teilprivatisierung entwickelt?

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2013

Weinerth  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .06.2013

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .07.2013

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich  
Oberbürgermeister